

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0113/19	15.03.2019
zum/zur		
F0045/19 - Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Canehl		
Bezeichnung		
Umsetzung von Maßnahmen am Moritzhof		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		26.03.2019

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

*durch die kontinuierlichen Zuwanderungen insbesondere vom Rumänen nach Magdeburg seit 2014 haben die nachbarschaftlichen Konflikte zwischen den Zugezogenen aus den EU-Mitgliedsstaaten und den bisher hier ansässigen Einwohner\*innen im westlichen Teil der Neuen Neustadt der Landeshauptstadt Magdeburg zugenommen.*

*Zahlreiche Gesprächsrunden und Aktivitäten seitens der Akteur\*innen vor Ort, aber auch ausgehend von Verwaltung und Politik haben seitdem stattgefunden, wodurch ein Teil der bestehenden Probleme bereits geklärt werden konnte. Aber es gibt dennoch jede Menge ungeklärte Fragen und Probleme.*

*Die Infovorlage I0246/18 (SRS 24.01.19) gibt auf Seite 14 einen umfassenden Überblick über erfolgreiche und noch umzusetzende Maßnahmen in diesem Stadtviertel, kurzfristige sowie mittel- und langfristige.*

*Wir fragen Sie deshalb:*

- 1. Welche der aufgeführten kurzfristigen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt oder zumindest in Angriff genommen und wenn ja, wie?*
- 2. Die Sanierung von Wohngebäuden und die Gestaltung des Wohnumfeldes ist sicherlich eine langfristige Maßnahme. Wie aber sieht es aus mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung?*
- 3. Diese ist gemäß I0246/18 bereits beantragt. Wir möchten wissen, woraus die Finanzierung (ggf. Städtebauförderung o.a.) erfolgen soll und wann die Beantragung erfolgt ist?*
- 4. Wann ist mit einer Realisierung der Maßnahmen zu rechnen (Zeitschiene)?*
- 5. Auch für das Errichten von Lärmschutzwänden sind gemäß Infovorlage Mittel beantragt. Welche Fördermittel stehen hierfür zur Verfügung und wann erfolgte die Beantragung mit welchem Ergebnis?*

Zur Anfrage des Stadtrates Jürgen Canehl wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.):

Stadtteil- und Nachbarschaftsgespräche:

- Im November 2017 und Februar 2018 wurden zwei Runde Tische durchgeführt.
- Im Anschluss an die Runden Tische und in Absprache mit den Teilnehmenden wurden nachbarschaftliche Arbeitsgruppen gegründet (Umfassungsweg, Moritzplatz/Moritzstraße und Wedringer Straße).
- Zwischen April und September 2018 fanden mehrere Sitzungen mit den jeweiligen Arbeitsgruppen statt.
- Am 30.10.2018 fand eine Informationsveranstaltung zur Lage in der Neuen Neustadt mit dem Oberbürgermeister der LH Magdeburg sowie den Beigeordneten der Dezernate I, V und VI statt.
- Eine Fortsetzung nachbarschaftlicher Austauschformate sowie Eigentümergespräche sind für 2019 geplant.

Abgestimmter Maßnahmenkatalog mit Prioritäten:

- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs mit kleineren Maßnahmen durch das Quartiersmanagement Neustadt basierend auf den Anregungen der AnwohnerInnen, Quartiersakteure und Fachämter. Der Katalog befindet sich aktuell in Abstimmung zwischen Quartiersmanagement und Stadtverwaltung.

Umsetzung erster kurzfristiger Maßnahmen:

- In mehreren Häusern wurden bereits muttersprachliche Hausmeister eingesetzt.
- Aktuell wird die Zwischennutzung einer Freifläche zur Entlastung des „Polarspielplatzes“ sowie des Moritz- und Nicolaiplatzes vorbereitet.
- Bereits 2018 fand im Rahmen der Aktion „Magdeburg putzt sich“ eine erfolgreiche gemeinsame Putzaktion von AnwohnerInnen mit und ohne Migrationshintergrund statt. Diese soll 2019 wiederholt werden.
- Spielplatzfest und kleinere soziokulturelle Veranstaltungen zur Förderung des Austausches zwischen den NachbarInnen sind für 2019 geplant
- Neue Geschäftsstelle des „Neustadtladens“ durch Vorortpräsenz des Quartiersmanagements und des Stadtordnungsdienstes.

Regelmäßige verwaltungsinterne Abstimmung, Aktivitäten und Maßnahmen:

- Ein regelmäßiger Austausch, insbesondere zwischen dem Stadtplanungsamt, Dezernat VI sowie dem vor Ort ansässigen Quartiers- und Geschäftsstraßenmanagement, findet statt. Weiterhin auch zwischen den genannten Akteuren und den Dezernaten I und V.

Zu 2.):

Die Beantragung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist Bestandteil des Förderantrages zum Förderprogramm „Die Soziale Stadt“ für das Programmjahr 2019 und wurde wie folgt am 30.11.2018 beim Landesverwaltungsamt abgegeben:

1. BA - Aufwertung der Straßenbeleuchtung (Charlottenstraße, Grünstraße, Haldensleber Straße, Hugenottenstraße, Umfassungstraße)

*Gesamtkosten 247.000,- EUR, Durchführungszeitraum 2020*

2. BA - Aufwertung der Straßenbeleuchtung (Grünstraße, Hugenottenstraße, Kurze Straße, Wedringer Straße)

*Gesamtkosten 192.000,- EUR, Durchführungszeitraum 2021*

Mit den Bewilligungen des Landes rechnet die LH MD erfahrungsgemäß im Dezember 2019.

Zu 3.):

Siehe Beantwortung zu Punkt 2.

Zu 4.):

Siehe Beantwortung zu Punkt 2.

Zu 5.):

Die Bewilligung des 1. BA zwischen Hundisburger Straße und Wolmirstedter Straße erfolgte aus den Förderprogrammen „Stadtumbau Ost“ / EFRE im Programmjahr 2018.

*Gesamtkosten 763.000,- EUR, Durchführungszeitraum 2019 bis 2021*

Die Beantragung des 2. BA zwischen Wolmirstedter Straße und Umfassungsweg erfolgte für die Förderprogramme „Stadtumbau Ost“ / EFRE im Programmjahr 2019 und wurde wegen des fehlenden Grundsatzbeschlusses zurückgestellt. Wenn der Grundsatzbeschluss nicht rechtzeitig vorliegt, ist eine Neubeantragung erst für das Programmjahr 2021 möglich.

*Gesamtkosten 560.000,- EUR*

Dr. Trümper